

Brandschutz im Unternehmen: Menschen und Betrieb optimal schützen

Unternehmer informieren sich über vorbeugenden Brandschutz und Arbeitssicherheit

Schneeberg (31.05.2018) Rund um das Thema Arbeits- und Brandschutz informierten sich am 31. Mai 2018 in Schneeberg bei einem Workshop Unternehmer aus dem Raum Aue-Schwarzenberg. Zu dem Unternehmerabend hatte das Netzwerk ERZgesund geladen.

Mit baulichem Brandschutz vorbeugen statt löschen

„Der größte Wert von Unternehmen ist der Mensch“, hob Projektleiterin Angelika Unger in ihrer Eröffnung des Unternehmerabends hervor. Wie Gesundheit und Leben von Menschen im Falle eines Brandes zu schützen sind, erfuhren die Teilnehmer der Veranstaltung in zwei Vorträgen und eindrucksvollen praktischen Demonstrationen.

Den ersten Vortrag hielt Diplom-Ingenieurin Stefanie Wäntig. Die Gastgeberin des Abends und Geschäftsführerin der Trockenbau Wäntig GmbH in Schneeberg betonte in ihrem Vortrag:

„Beim Thema Brandschutz sehen viele Unternehmer erst einmal viele Vorschriften und hohe Kosten. Was die meisten aber nicht bedenken: Kommt es tatsächlich zum Brand, sind die Schäden ohne Schutzmaßnahmen noch viel höher. Schnell gehen die Schäden in die Millionen und die betroffenen Unternehmer stehen vor dem Nichts. Im schlimmsten Fall kommen Menschen zu Schaden oder sogar ums Leben.“

Anschließend schilderte die Unternehmerin den Gästen welche vielseitigen Möglichkeiten zum baulichen Brandschutz der Trockenbau bietet, um im Falle eines Brandes Feuer und Schäden einzudämmen.

Löschen mit System: Möglichkeiten des vorbeugenden Brandschutzes

Im zweiten Vortrag erklärte Uwe Baumgärtel, Inhaber von Brandschutz Baumgärtel, worauf Unternehmer beim vorbeugenden Brandschutz zu achten haben. Dabei erläuterte der Brandschutzexperte, wie Unternehmer einen umfassenden vorbeugenden Brandschutz sicherstellen können und welche Maßnahmen sie dafür ergreifen müssen. Praxisbezogen und anschaulich ging der Experte auf verschiedene Vorgaben und Vorschriften ein.

Bei der folgenden praktischen Demonstration überzeugten sich die Teilnehmer auf eindrucksvolle Weise bei eigenen Löschversuchen von Unterschieden zwischen verschiedenen Feuerlöschertypen. Dabei führte Axel Herrmann, Inhaber von Raumdesign Herrmann UG, vor, welchen Beitrag schwer entflammbare Gardinen und Jalousien zum effizienten Brandschutz leisten können. Ein Brandversuch zeigte außerdem die unterschiedliche Wirkung verschiedener Baustoffe aus dem Trockenbau bei der Brandentwicklung und deren Effizienz beim Brandschutz.

Wörter: 322 / Zeichen: 2514

Über das Netzwerk ERZgesund – Gesunde Unternehmen im Erzgebirge

Das Netzwerk ERZgesund ist ein Zusammenschluss von der IGA Aue e.V., Arbeitsagentur Annaberg-Buchholz, Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH, Helios Klinikum Aue GmbH, IHK Chemnitz Regionalkammer Erzgebirge, Sportpark Aue und M.C.S. Medizin Consult.

Näheres zur Netzwerkarbeit erfahren Sie unter www.ertzgesund.de oder unter 03771 598516.

Pressekontakt:

Industrie- u. Gewerbevereinigung Aue e.V.

Rudolf-Breitscheid-Str. 65, 08280 Aue

Telefon: 03771 / 598516

Telefax: 03771 / 598061

E-Mail: info@iga-aue.de o. presse@iga-aue.de